

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, SZ-04NCYSA	
Sitzung am	: 02.09.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 22:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.09.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Langhanki, Kristin	18:00 bis 22:15 Amt 10, Protokoll
Peters, Ursela	18:00 bis 22:15 Amt 16
Rapude, Jens	18:00 bis 22:15 Abt. 103
Osterloh, Norbert	18:00 bis 22:15 Abt. 104
Freter, Harald Dr.	18:00 bis 22:15 Erster Stadtrat
Seyferth, Joachim	18:00 bis 22:15 Amt 32
Rickert, Nikola	18:00 bis 22:15 Amt 32
Fenneberg, Ralf Peter	18:00 bis 22:15 Amt 10
Kalz, Elke	18:00 bis 22:15 Amt 10
Rickers, Holger	18:00 bis 22:15 Amt 68
Petersen-Sielaf, Manuela	18:00 bis 22:15 Amt 10
Syttkus, Wulf-Dieter	18:00 bis 22:15 Abt. 106
Radel, Margret	18:00 bis 22:15 Personalrat
Bosse, Thomas	18:00 bis 22:15 Zweiter Stadtrat

Teilnehmer

Wochnowski, Karlfried	18:00 bis 22:15 als Bürgervorsteher
Bassler, Bernd	18:00 bis 22:15 als Stadtvertreter
Grote, Hans-Joachim	18:00 bis 22:15

Entschuldigt fehlten

sonstige

Kühl, Dieter	18:00 bis 22:15
Krogmann, Marlis	18:00 bis 22:15
Berg, Arne - Michael	18:00 bis 22:15

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.09.2002

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B02/0398

Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudgets der Gremien, Dezernenten und des Amtes 10

TOP 5 : B02/0433

Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 14

TOP 6 : B02/0431

Mittelanforderung der Gleichstellungsstelle für den Grundhaushalt 2003

TOP 7 : B02/0432

Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Ordnungsamtes

TOP 8 : B02/0437

**Auslagerung von Aufgabenbereichen in Eigenbetrieb hier: Entwurf Vorlage
Hauptausschuss**

TOP 9 : M02/0419

Verkaufsoffener Sonntag

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

10.1 :

Hartz - Kommission, Herr Grote

TOP

10.2 :

Metropolregion Hamburg, Einladung zum Workshop - Herr Grote

TOP

10.3 :

**Neue Wege in der Gesundheitspolitik, Städteverband Schleswig-Holstein,
Terminankündigung - Herr Grote**

TOP M02/0463

10.4 :

**Containerwohnungen an der Ulzburger Straße, hier: Anfrage (Sachstandsbericht) aus
dem Hauptausschuss am 19.08.2002**

TOP

10.5 :

"Haus im Park" - Dr. Freter

TOP

10.6 :

"Norderstedt lernt e.V." - Dr. Freter

TOP

10.7 :

**Beantwortung von Anfragen der FDP sowie der Grünen Alternative vom 19.08.2002 -
EgNo**

TOP

10.8 :

Anfrage Herr Kelm zum Thema Kleingarten

TOP

10.9 :

Ochsenzoller Kreuzung - Anfrage Frau Algier

TOP

10.10 :

Beantwortung von Anfragen im Umweltausschuss - Frau Reinders

TOP

10.11 :

Einsatz von Honorarkräften in der Jugendarbeit - Anfrage Frau Reinders

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

11.1 :

Rechnungsprüfungsbericht zu den Stadtwerken - Herr Grote

TOP

11.2 :

Schulzentrum - Süd, Herr Dr. Freter

TOP M02/0455

11.3 :

Entwicklungsmaßnahme Norderstedt, Prüfung der bis 31.12.1990 fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.09.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lange begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die VertreterInnen der Verwaltung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: B02/0398 Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudgets der Gremien, Dezernenten und des Amtes 10

Herr Paustenbach fragt hinsichtlich der Bewertung der Stelle 10.1. Frau Petersen-Sielaf erläutert die Aufgabenveränderung (u.a. Verwaltungsgliederung, z.B. Rechtsabteilung, Befugnisse / Aufgaben nach AGA).

Auf Wunsch der Mitglieder des Hauptausschusses wird die AGA mit Hinweisen zur Verfügung gestellt werden.

Frau Peihs bemängelt, dass laut Sachverhalt der Vorlage keine Tarifsteigerungen berücksichtigt wurden bei der Berechnung der Personalkosten für 2003. Herr Rapude und Herr Grote antworten direkt.

Zu den Haushaltsberatungen im November sollen die Prognosen für den Tarifabschluss sowie die dann wahrscheinlich vorliegenden Zahlen für den Anteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer berücksichtigt werden.

Frau Hahn bittet darum, dass alle Beschlüsse seitens der SPD vorerst mit Vorbehalt gefasst werden sollen wegen evtl. Änderungen bis zu den abschließenden Haushaltsberatungen. Weiterhin kritisiert Frau Hahn, dass die Budgetierung zwar sehr weit ist, die Kosten- und Leistungsrechnung allerdings noch nicht eingeführt wurde und keine Klarheit besteht, wie mit Über- und Unterschreitungen des Budgets umgegangen werden soll.

Frau Plaschnik bittet, dass der Stellenplan im Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft mit beraten wird.

Nach Diskussion im Ausschuss ist im Fachbereichsbudget "Gremien" der Zuschuss zum Vermögenshaushalt 2003 auf €0,- zu kürzen.

18:50 Uhr Herr Wochnowski verläßt die Sitzung.

Die Verwaltung erläutert, dass die Prognose 2002 aus dem Berichtswesen vorgezogen worden ist und auf dem Stand Ende Juli / Anfang August 2002 basiert.

18:58 Uhr Herr Wochnowski nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Bassler bittet um die Heranziehung eines weiteren Ist-Ergebnisses (für diesen Fall entspräche das 2000).

Frau Reinders bittet die Verwaltung um eine Übersicht über die inneren Verrechnungen (Verwaltungskostenbeiträge). Diese Übersicht wird mit der Einladung zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Der Bürgermeister bietet an, die Haushaltsstelle 0212.65502 (Projekte) auf €30.000,- zu kürzen. Die tatsächlich durchgeführten Projekte / Mittelvergabe sollen in Zukunft dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

19:30 Uhr Herr Wochnowski verläßt die Sitzung

Frau Hahn bittet darum, dass die Haushaltsüberwachung für die Haushaltsstelle 0600.95000 (Sanierung Kupferdach) als **Anlage 1** zum Protokoll gegeben werden.

19:36 Uhr Frau Plaschnik verläßt die Sitzung.

Herr Rickers gibt zur Kenntnis, dass der Ansatz für das Jahr 2006 i.H.v. €20.000,- bei der Haushaltsstelle 0600.95095 (Schutzraum Rathaus) herausgenommen werden kann, da dieses ebenfalls im Budget des Ordnungsamtes veranschlagt wurde.

Frau Reinders bittet um Klärung, ob die Haushaltsstelle 0610.93500 (Regelungstechnik) zu dem Aufgabenbereich der Stadt oder der Stadtwerke zu zählen ist.

Frau Hahn bittet weitergehend dazu um eine Prüfung und einen Bericht durch Herrn Rickers. Danach soll entschieden werden, wie weiter zu verfahren ist.

19:45 Uhr Frau Plaschnik nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Reinders fragt, welche Vorgaben es vom Gesetzgeber zur Umsetzung der Garagenverordnung von 1997 gibt. Herr Rickers wird dazu eine **Anlage 2** zu Protokoll geben.

20:00 Uhr Herr Kelm verläßt die Sitzung. Frau Slevogt vertritt Herrn Kelm.

Nach Diskussion im Hauptausschuss ist auf der Haushaltsstelle 0620.93500 (Beschaffung bewegliches Vermögen) der Ansatz um €15.000,- zu kürzen und auf der Haushaltsstelle 0620.93550 (Beschaffung Dienstwagen) dafür zu veranschlagen.

Herr Paustenbach erklärt, dass die SPD - Fraktion Ende September in Klausur geht und sich danach noch Änderungen im Abwägungsprozess ergeben können. Daher werden Beschlüsse ausschließlich unter Vorbehalt gefasst.

Frau Reinders beantragt, dass in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefaßt wird sondern erst in der Sitzung am 16.09.2002.

Der Antrag wurde mit 1 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen sowie 10 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B02/0433

Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 14

20:40 Uhr Frau Plaschnik verläßt die Sitzung.

Frau Hahn beantragt, über diese Vorlage abzustimmen.

Der Hauptausschuss beschließt:

1. die in der beigefügten Liste aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2003 gegenüber dem Stellenplan 2002
2. gemäß des als Anlage beigefügten Fachbereichsbudgets des Amtes 14
 - 2.1. die Ansätze des Verwaltungshaushaltes und der Finanzplanung für den Grundhaushalt 2003

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 6: B02/0431

Mittelanforderung der Gleichstellungsstelle für den Grundhaushalt 2003

Frau Hahn bemängelt, dass die Prognose 2002 fehlt. Diese Angaben sollen entsprechend zum folgenden Beratungstermin (16.09.2002) eingearbeitet werden.

Frau Hahn beantragt die Abstimmung zu diesem TOP.
Herr Schlichtkrull stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Bei 5 Ja-, 3 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen ist dieser Antrag angenommen und der Tagesordnungspunkt vertagt.

20:45 Uhr Frau Plaschnik nimmt wieder an der Sitzung teil.

**TOP 7: B02/0432
Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Ordnungsamtes**

Frau Reinders bittet, dass künftig nach der Sommerpause jeweils die Personalübersicht mit der tatsächlichen Besetzung zum 30.06. d.J. nachgereicht werden soll.

Die Verwaltung erklärt, dass sich bei der Haushaltsstelle 1300.16700 (Beteiligung an Leitstellentechnik) erst nach Erstellung der Vorlage herausgestellt hat, dass diese Einnahmen nicht mehr erwartet werden.

Frau Hahn bittet um Erklärung, warum bei der Haushaltsstelle 0520.65000 (Geschäftsbedürfnisse Kommunalwahlen) der Ansatz für 2004 auf €65.000,- festgesetzt wurde (als **Anlage 3** zu Protokoll).

Bei der Bildung neuer Haushaltsstellen soll die **Anlage 4** zu Protokoll gegeben werden, aus welchen Haushaltsstellen diese hervorgegangen sind.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Ausschreibung über "KUBUS" möglich ist und dieses evtl. auch zu eigener Personalentlastung führen kann.

Herr Grote zieht das "Konzept Feuerwehr" verwaltungsseitig zurück. Dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt als eigene Vorlage erneut präsentiert.

Der Punkt wird einvernehmlich vertagt.

**TOP 8: B02/0437
Auslagerung von Aufgabenbereichen in Eigenbetrieb hier: Entwurf Vorlage
Hauptausschuss**

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vertagt.

TOP 9: M02/0419

Verkaufsoffener Sonntag

Das Ordnungsamt gibt der Stadtvertretung die anliegende Verordnung zur Festlegung eines verkaufsoffenen Sonntages zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

10.1:

Hartz - Kommission, Herr Grote

Herr Grote gibt eine Zusammenfassung der von der Hartz-Kommission erarbeiteten Ergebnisse als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP

10.2:

Metropolregion Hamburg, Einladung zum Workshop - Herr Grote

Herr Grote gibt eine Einladung zu dem Workshop "Soziale Segregation" als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP

10.3:

Neue Wege in der Gesundheitspolitik, Städteverband Schleswig-Holstein, Terminankündigung - Herr Grote

Herr Grote gibt ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 7** zu Protokoll.

TOP M02/0463

10.4:

Containerwohnungen an der Ulzburger Straße, hier: Anfrage (Sachstandsbericht) aus

dem Hauptausschuss am 19.08.2002

Herr Dr. Freter gibt folgenden Sachstandsbericht:

Das Gelände Ulzburger Straße 209 – 213 soll geräumt werden, da die EGNO ihren Bedarf geltend gemacht hat.

Von den 6 Häusern sind drei verkauft und auch größtenteils entfernt. Die Erlöse werden auf der Haushaltsstelle 4360.340000 vereinnahmt.

Ein Haus ist für das THW reserviert.

Das für die TAS vorgesehene Haus wird freigegeben und kurzfristig verkauft, da es kein geeignetes Grundstück für die TAS gibt.

Ob ein weiteres Haus für die HGN benutzt werden kann, befindet sich noch in der abschließenden Prüfung.

Die Aufhebungsvereinbarung zum Nutzungsvertrag mit der EGNO sieht eine Räumung des Grundstückes bis zum 30.09.2002 vor.

Herr Hagemann bittet um die Sicherstellung der Sorgfaltspflicht in der Form, dass nicht in die Gebäude durch offene Fenster, Türen etc. eingedrungen werden kann.

Weiterhin bittet der Hauptausschuss um Klärung, wo sich derzeit die Geschäftsstelle der HGN befindet.

TOP

10.5:

"Haus im Park" - Dr. Freter

Herr Dr. Freter gibt einen Sachstandsbericht zum "Haus im Park" als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP

10.6:

"Norderstedt lernt e.V." - Dr. Freter

Herr Dr. Freter gibt die **Anlage 9** zum Thema "Norderstedt lernt e.V." zu Protokoll.

TOP

10.7:

Beantwortung von Anfragen der FDP sowie der Grünen Alternative vom 19.08.2002 - EgNo

Herr Grote gibt die Beantwortung der Anfragen der FDP sowie der Grünen Alternative durch die EgNo als **Anlage 10** zu Protokoll.

TOP

10.8:

Anfrage Herr Kelm zum Thema Kleingarten

Herr Kelm bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch sind die Einnahmen durch Kleingartenpachtverträge?
2. Welche Ausgaben werden für die Kleingärten und Siedlungsvereine getätigt?
3. Besteht die Möglichkeit, ein Budget einzurichten?
4. Wo und wie hat der Kleingartenausschuss Einwirkungsmöglichkeiten auf Einnahme und Ausgabe im Haushalt?
5. Wird ein Bericht zur Entwicklung des Kleingartenwesens gefertigt, gerade hinsichtlich FP?

TOP

10.9:

Ochsenzoller Kreuzung - Anfrage Frau Algier

Frau Algier bittet um einen Sachstandsbericht zum Thema Ochsenzoller Kreuzung.

TOP

10.10:

Beantwortung von Anfragen im Umweltausschuss - Frau Reinders

Frau Reinders bittet darum, dass die Antworten zu den Anfragen von Frau Hahn im Umweltausschuss auch dem Hauptausschuss als **Anlage 11** zur Kenntnis gegeben werden.

TOP

10.11:

Einsatz von Honorarkräften in der Jugendarbeit - Anfrage Frau Reinders

Frau Reinders verweist auf einen Bericht im Ausschuss für junge Menschen und bittet um die Aufklärung des folgenden Sachverhaltes:

Für die Beschäftigung sog. Honorarkräfte soll eine Nachzahlung an die LVA getätigt werden, da diese Personen als geringfügig Beschäftigte einzustellen gewesen wären. Bis auf weiteres sind sämtliche Einsätze dieser Honorarkräfte in der Jugendarbeit eingestellt worden.

1. Wie konnte dies passieren?
2. Sind auch andere Bereiche des Rathauses betroffen? Wenn ja, welche?
3. Hat das Amt für junge Menschen die Nachzahlung aus dem eigenen Budget zu tragen?

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf ausgeschlossen.